

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie den Antrag vollständig in Druckbuchstaben aus.

Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite!

Aktennummer _____	Name, Vorname der Antragstellerin / des Antragstellers _____	Geburtsdatum _____	Zuständige Leistungsbehörde: <input type="checkbox"/> Sozialamt <input type="checkbox"/> Familienkasse <input type="checkbox"/> Wohngeld <input type="checkbox"/> Jobcenter SGB II
Anschrift (PLZ, Straße, Hausnummer) _____	Telefonnummer _____		
Bankverbindung: Bankinstitut _____	BLZ _____	Kontonummer _____	
			Eingangsstempel: _____

A. Persönliche Daten zur / zum Leistungsberechtigten:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____ Staatsangehörigkeit _____

Die / Der Leistungsberechtigte besucht eine allgemein- / berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung

Name der Schule / Einrichtung _____ Anschrift der Schule / Einrichtung _____

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII bzw. § 6 b BKGG beantragt:

- für eintägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung
(Bitte eine Bestätigung der Schule / Kindertageseinrichtung über Art und Kosten des Ausfluges vorlegen)
- für mehrtägige Klassenfahrten
(Bitte eine Bestätigung der Schule über Art und Kosten des Ausfluges vorlegen)
- für Schülerbeförderung (soweit nicht im Rahmen der Kostenfreiheit des Schulwegs bereits übernommen)
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und legen Sie eine Schulbesuchsbescheinigung vor)
- für eine ergänzende, angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angabe unter C., reichen die von der Schule ausgefüllte Anlage C „Lernförderbedarf“ und einen Kostenvoranschlag ein)
- für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D. und legen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage D sowie den Nachweis über die Einrichtung eines Dauerauftrages bei)
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Feizeiten, o. ä.)
(Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E. und legen Sie vom Verein ausgefüllte Anlage E bei)
- für Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (jeweils zu Beginn des Schuljahres)
(Bitte eine Schulbesuchsbescheinigung vorlegen)

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung:

- für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.
- für die unter A. genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.

Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Kopie der Fahrkarte / Bescheid / Rechnung / Quittung).

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung: (bitte Anlage C ausgefüllt beilegen!)

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35a Aches Buch Sozialgesetzbuch SGB VIII). Ja Nein

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung: (bitte Anlage D ausgefüllt beilegen!)

- die unter A. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- die unter A. genannte Person besucht im Zeitraum vom _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- die unter A. genannte Person bekommt hierfür Leistungen von anderer Stelle (z. B. vom Kreis oder Land): _____

Mit unten geleisteter Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, den Eigenanteil zum Mittagessen in Höhe von einem Euro pro Schultag direkt an den Leistungserbringer zu zahlen. Der Nachweis über die Einrichtung eines Dauerauftrages ist Voraussetzung für den staatlichen Zuschuss. Nichterbringen des Eigenanteils führt zur sofortigen Einstellung der Leistung!

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben: (bitte Anlage E ausgefüllt beilegen!)

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität / Vereinsmitgliedschaft _____ Name und Anschrift des Leistungsanbieters / Vereins _____

Die Kosten hierfür betragen: _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr

Mit unten geleisteter Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die notwendigen Rückfragen unmittelbar bei den entsprechenden Leistungserbringern eingeholt werden.

Ich versichere, dass die gemachten Angaben zutreffend sind und bestätige ausdrücklich, davon unterrichtet worden zu sein, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse unverzüglich und unaufgefordert dem Träger der Sozialhilfe mitzuteilen habe. Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____ Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller _____

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (vgl. auch Kapitel 17 des Merkblattes). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB XII erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Bitte beachten Sie, dass Barauszahlungen nicht möglich sind. Geben Sie deshalb bitte überweisungsfähige Bankverbindungen an.

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird und längstens für den aktuellen Bewilligungszeitraum der laufenden Sozialleistungen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.

Bitte beachten Sie: Für jedes Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung

Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z.B. Sportschuhe, Badebekleidung).

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen- / Fachlehrer ausgefüllten Vordruck Anlage C "Lernförderung" bei. Ohne die Bestätigung der Schule, welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenzieles besteht, kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden. Fügen Sie dem Antrag auch einen Kostenvoranschlag über den Nachhilfeunterricht bei, hier muss ersichtlich sein, ob Einzel- oder Gruppenunterricht genommen wird.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt.

Als Nachweis für die Kosten über das gemeinschaftliche Mittagessen, fügen Sie dem Antrag bitte die von der Schule ausgefüllte Anlage D bei. Die Angaben sind erforderlich, damit der Bedarf berechnet werden kann.

Bitte beachten Sie: Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 Euro selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z.B. Fußballverein).
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht).
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z.B. Museumsbesuche).
- Die Teilnahme an Freizeiten (z.B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis fügen Sie bitte die schriftliche Bestätigung des Leistungsanbieters / Vereins über die Kosten auf dem Vordruck Anlage E bei.

Es besteht die Möglichkeit den Betrag von monatlich 10 € anzusparen, sodass jährlich ein Betrag von bis zu 120 € - abhängig vom Bewilligungszeitraum – zur Verfügung steht.

Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Die Leistung wird in zwei Raten, beginnend ab dem 01. August 2011 ausbezahlt. Sie beträgt jeweils zum 01. August 70,00 € und zum 01. Februar eines Jahres 30,00 €.

Ansprechpartner:

Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte Landratsamt Roth, Frau Zottmann, Tel.: 09171/81215
Jobcenter SGB II

Jobcenter Roth, Frau Ruf-Brandenburg, Tel.: 09171/850856